

Nachruf Gerhard Landau (Jg. 1933)

Der gebürtige Hesse war in jungen Jahren als hochgradig bewegungsbegabter Turner und Skifahrer erfolgreich.

Nach seiner Volksschul-Lehrerzeit wurde er in den 60er Jahren Mitglied der Frankfurter-Didaktik-Schule, die früh alternative Spielmodule und Bewegungs-Bausteine jenseits der klassischen Sportgeräte entwickelte. Zusammen mit seinem Kollegen Knut Dietrich entstand die sehr erfolgreiche dreibändige Schriftenreihe Theorie und Praxis der Sportspiele, die entgegen der damals vorherrschenden Übungspraxis bis heute anerkannte Spielreihen und spielerische Vereinfachungen für die Jüngsten anbot.

Nach seinem Ruf an die TU Braunschweig, veröffentlichte er wiederum mit seinem Freund und Kollegen Knut Dietrich (jetzt Hamburg) das Standard-Lehrbuch Sportpädagogik. Gleichzeitig wurde er einer der Gründungsherausgeber der Zeitschrift Sportpädagogik.

Der kreative Tüftler entwickelte schon damals erste Modelle zum Rollen, Gleiten und Fahren (Vorläufer der Inline-Skates) und begleitete den Aufbau der aus Alltagsmaterialien bestehenden Bewegungsbaustelle.

In seiner Essener Zeit gründete er die sogenannte Bewegungswerkstatt, ein offenes Bewegungs- und Spielangebot für motorisch und sozial schwächere Kinder, denen in besonderer Weise sein pädagogisches Wirken galt. Darüber hinaus entwickelte er bewegungsaktive und flexible Mobiliar-Bausteine, die sogenannten „LANDAUER“, die erfolgreich Eingang in die Schule fanden und diverse Bewegungsprojekte initiierten.

Gerd Landau leitete mehrere Jahre das Sportinstitut und war als Dekan im Fachbereich Erziehungswissenschaften (Pädagogik, Psychologie und Sport) tätig.

Gemäß seiner Ideen und unter seiner Leitung errichteten die Sportstudenten im etwas abseits gelegenen Sport-Campus in Eigenarbeit und Eigenfinanzierung das bis heute existierende „Hard-Sport-Café“, kommunikativer Treffpunkt für mehrere Sportstudenten-Generationen.

1998 wurde der äußerst beliebte Sport-Professor von „seinen“ Studenten während mehrtägiger Veranstaltungen verabschiedet. Der vielseitig talentierte und dem Menschen zugewandte Gerd Landau hat mit seinen Ideen und Bewegungsprojekten die Sportpädagogik bis heute positiv beeinflusst und menschlich bereichert.

W. Schmidt

